

Die Gemeinde Gränichen realisiert vielfältige Projekte, u.a. zur Förderung der Biodiversität, Erhaltung der Artenvielfalt und dem Naturschutz. Hier in Zusammenarbeit mit dem NVG Natur- und Vogelschutzverein, Gränichen.

# Altgrasstreifen und blühende Rabatten

Herzlich willkommen auf unserem Friedhof, einem Ort des Gedenkens und der Ruhe. Hier möchten wir Ihnen erklären, warum wir Altgrasstreifen und blühende Rabatten bewusst stehen lassen und pflegen.

## Versammlung für Distelfink und Co.

Die Altgrasstreifen, die Sie hier sehen, sind nicht ungepflegt, sondern ein bewusstes Element des Naturschutzes. Diese Bereiche sind Lebensraum für Vögel wie der Distelfink. Der farbenfrohe Vogel ernährt sich hauptsächlich von den Samen von Disteln und Karden, die in diesen Streifen wachsen. Indem wir diese Pflanzen stehen lassen, schaffen wir Nahrung und Brutstätten für unsere gefiederten Freunde. Der Distelfink ist ein wichtiger Teil unseres ökologischen Gleichgewichts, und wir möchten dazu beitragen, seine Population zu erhalten.



Altgrasstreifen dienen als Rückzugsort und sind Nahrungsangebot für verschiedene Tiere.

Bild: Diana Egger



Eine der verschiedenen blühenden Rabatten auf dem Friedhofareal. Bild: Sabrina Müller

## Biodiversität in den Rabatten

Die blühenden Rabatten auf unserem Friedhof sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein Beitrag zur Biodiversität. Hier haben wir eine Vielzahl einheimischer Pflanzenarten gepflanzt, die Schmetterlingen, Bienen und anderen Insekten Nahrung bieten. Diese kleinen Lebewesen sind entscheidend für die Bestäubung von Blütenpflanzen, einschliesslich der Trauerblumen.

Die Vielfalt der Pflanzen zieht auch verschiedene Vogelarten an, die sich von Insekten ernähren. Damit tragen wir zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Region bei und trösten gleichzeitig die Trauernden mit einer blühenden Umgebung.



Der Stieglitz, auch Distelfink genannt, bedient sich am Nahrungsangebot. Bild: Dieter Stehle, Pixabay



Fruchtwanze auf Witwenblumenfrucht. Bild: Sabrina Müller

## Unsere Verantwortung für die Natur

Indem wir Altgrasstreifen und blühende Rabatten auf unserem Friedhof fördern, übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt und die Tierwelt. Wir schaffen Lebensräume und Nahrung für verschiedene Arten und tragen dazu bei, die Natur auf diesem Gebiet zu bewahren. Wir laden Sie ein, diesen natürlichen Reichtum zu geniessen und Teil unseres Engagements für den Naturschutz zu sein. Bitte achten Sie darauf, die Pflanzen und Tiere zu respektieren und nicht zu stören, damit sie sich in ihrer Umgebung wohl fühlen können.



Trauer-Rosenkäfer und Honigbiene auf einer Acker-Witwenblumen-Blüte. Bild: Sabrina Müller



Blattwespe auf gelber Schafgarbe. Bild: Sabrina Müller